

Jury-Tagung für den Wissenschaftspreis 2015

Erschienen am 21.05.2015

Die Jury des IFK-Wissenschaftspreises 2015 hat gestern getagt, um die diesjährigen Gewinner zu bestimmen. Dabei freute sich die Jury über die noch weiter gestiegene Anzahl der Einreichungen, in diesem Jahr insbesondere im Bereich der Master-Arbeiten. So wurden dann erneut Preise für Bachelor-Arbeiten in der Physiotherapie bestimmt sowie für eine Masterarbeit. Die Preisträger werden nun vorab informiert, die Verleihung und Bekanntgabe der Sieger findet am IFK-Tag der Wissenschaft am 19. Juni in Bochum statt.

Dort erfahren die Bachelor-Preisträger auch erst, welche genaue Platzierung sie erreicht haben. Der Masterpreis ist mit 1.500 Euro ausgelobt, die Bachelorpreise mit 1.000 und 500 Euro. Physiotherapie-Studenten von Hochschulen aus ganz Deutschland waren aufgefordert, ihre Masterarbeiten oder Bachelorarbeiten in den Kategorien Übersichtsarbeiten/Konzeptentwicklung oder Klinisch/Experimentell einzureichen.

Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr wird die Verleihung des Wissenschaftspreises wieder in ein Symposium eingebettet, das der IFK in Kooperation mit dem Bochumer Universitätsklinikum Bergmannsheil veranstaltet. Insgesamt fünf Vorträge rund um das Thema „Mensch und Maschine – Therapiekonzepte in der Neurologie“ werden von ärztlichen sowie therapeutischen Experten zu hören sein.

Der IFK-Tag der Wissenschaft bietet so mit seinem Symposium „Mensch und Maschine“ einen Austausch nicht nur zwischen Praktikern und (angehenden) Wissenschaftlern, sondern zugleich auch zwischen Praktikern in Praxen und Praktikern in Krankenhäusern.

Weitere Infos zum IFK-Wissenschaftstag und zum Symposium hält die IFK-Geschäftsstelle bereit, bei Herrn Wagner unter 0234 97745 38 oder wagner@ifk.de.

Für den IFK-Wissenschaftstag werden 5 Fortbildungspunkte, vorbehaltlich einer Einigung auf Spitzenverbandsebene, vergeben.